



## >>> PRESSEMITTEILUNG

### Neue Jury und neuer Regiepreis BASIS Berlin Postproduction Award

**Berlin, 26. November 2021 – Sarah Blaßkiewitz ("Ivie wie Ivie"), Banafshe Hourmazdi ("Futur Drei") und Till Kadritzke bilden die Jury für den BASIS Berlin Postproduction Award beim 16. Filmfestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS.**

Erstmals wird im Rahmen des Weltkinofestivals AROUND THE WORLD IN 14 FILMS der "BASIS Berlin Postproduction Award für Beste Regie" verliehen. Gestiftet wird der Preis im Wert von 5.000 Euro von der BASIS BERLIN Postproduktion. Eine Jury, bestehend aus der Regisseurin Sarah Blaßkiewitz, der Schauspielerin Banafshe Hourmazdi sowie dem Filmjournalisten Till Kadritzke, vergibt den Preis für die beste Regieleistung eines Beitrages aus der Sektion "14 Filme" der Weltreise. „14 Films ist ein weltumfassendes Festival und ein wichtiger gesellschaftlicher Beitrag, um Menschen und Orte zu verbinden. Genau deshalb lieben wir das Kino und freuen uns sehr, einen Teil dazu beizutragen und den Preis für Beste Regie zu vergeben“, so Frieda Oberlin, Geschäftsführerin der BASIS BERLIN Postproduktion. Die 16. Ausgabe des Festivals findet vom 2. bis 11. Dezember 2021 im Kino in der KulturBrauerei sowie in den Filmtheatern delphi LUX und Neues Off statt. Hauptförderer 2021 ist das Auswärtige Amt. Hauptsponsoren sind Audi City Berlin, ARTE, CineStar (Kino in der KulturBrauerei) und KWK / Karl-Wilhelm Kayser.

Sarah Blaßkiewitz, 1986 in Leipzig geboren, wuchs in Potsdam auf und studierte audiovisuelle Medien in Berlin. Während ihres Studiums war sie als Regie- und Kameraassistentin tätig. Vor ihrem Langfilmdebüt "Ivie wie Ivie" (2021), der sich u.a. mit strukturellem Rassismus auseinandersetzt, realisierte die ehemalige Schauspielerin Kurzfilme und vier Folgen der Webserie "Druck". Die deutsch-iranische Schauspielerin Banafshe Hourmazdi, Jahrgang 1990, studierte u.a. an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg und besuchte den Masterstudiengang Schauspiel an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Bekannt wurde sie durch ihre Hauptrolle im preisgekrönten Kinofilm "Futur Drei" von Faraz Shariat. Till Kadritzke hat Nordamerikastudien und Kulturwissenschaft studiert und arbeitet seit vielen Jahren als freischaffender Filmkritiker, u.a. für critic.de, Filmdienst und Der Tagesspiegel. Seit diesem Jahr forscht er außerdem am Cluster "Temporal Communities" der FU Berlin über transnationale Allianzen und postmigrantisches Kino in den USA und Deutschland.

Die BASIS BERLIN Postproduktion GmbH wurde 2006 gegründet und hat ihren Sitz in einem historischen Industriegebäude an der Grenze zwischen Friedrichshain und Kreuzberg. Als führender Dienstleister für Tonbearbeitung hat die Basis im Sommer 2021 ihr Portfolio im Bereich Bildbearbeitung erweitert. Zu Ihrem Team gehören branchenbekannte Spezialisten von Sounddesign, Mischung, Grading über Conforming und Mastering von Spielfilmen, Serien und Werbefilmen bis zu deren Restaurierung und Archivierung. BASIS BERLIN bietet die komplette technisch-kreative Endbearbeitung in familiärer Atmosphäre auf höchstem internationalen Niveau an.

**Kontakt Presse:** Jelly Press - Agentur für Public Relations, Nikola Mirza, Wielandstr. 22, 12159 Berlin, Telefon 030 - 2883 3955, Mobil: 0177 - 330 85 24, [presse@14films.de](mailto:presse@14films.de)

